



Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster, der Polizei Coesfeld und der Polizei Münster

Datum: 26.04.2022

Seite 1 von 1

Bei einer Auseinandersetzung am Montagmorgen (25.04., gegen 3 Uhr) an der Hansestraße in Coesfeld ist ein 33-Jähriger durch Messerstiche schwer verletzt worden. Den dringend tatverdächtigen 29-jährigen Angreifer des 33-Jährigen nahmen Polizisten bereits am Montag fest.

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
[pressestelle@sta-
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Ersten Ermittlungen zufolge hatten sich der 33-Jährige und sein 29-Jähriger Bekannter am Bahnhof in Coesfeld getroffen, um Dieselkraftstoff aus einem abgestellten Triebwagen zu stehlen. Aus bislang unbekanntem Gründen soll der 29-Jährige den 33-Jährigen unvermittelt mit dem Messer mehrfach angegriffen, verfolgt und durch mehrere Stiche verletzt haben. Das Opfer konnte noch vom Tatort nach Hause flüchten. Eine Zeugin brachte ihn ins Krankenhaus. Es besteht keine Lebensgefahr.

„Die Staatsanwaltschaft Münster hat beim Amtsgericht Münster einen Haftbefehl wegen versuchten Totschlags und gefährlicher Körperverletzung beantragt“, erläutert Oberstaatsanwalt Martin Botzenhardt. „Der 29-Jährige wird noch heute einem Haftrichter vorgeführt, bislang bestreitet er die Tatvorwürfe. Nach seinen Angaben habe er sich gegen einen Unbekannten gewehrt, der in der Dunkelheit aufgetaucht sei und ihn mit Steinen habe attackieren wollen.“

Die Ermittlungen der beim Polizeipräsidium Münster eingesetzten Mordkommission unter der Leitung vom Ersten Kriminalhauptkommissar Thomas Götze dauern an.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt